

Groß-Strehliker

Kreis-



Blatt.

Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 49.

Groß-Strehli, den 4. Dezember

1895.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises ersuche bezw. veranlasse ich hierdurch, die Nachweisung der Kreisblatt-Abonnenten für das Jahr 1896 nach dem unten angegebenen Schema bis zum 15. Dezember d. J. in zwei Exemplaren anzufertigen, ein Exemplar mir und das andere Exemplar mit den einzuziehenden Abonnementsbeiträgen der hiesigen Kreis-Kommunal-Kasse vorzulegen.

Der Abonnementsbetrag für das Kreisblatt beträgt für das Jahr drei Mark.

Da es im Interesse der Kreiseinsassen liegt, daß dieselben von den im Kreisblatt aufgenommenen amtlichen Bekanntmachungen Kenntniß erhalten, ist insbesondere bei den Gast- und Schankwirthen, Gewerbetreibenden, Krankenkassen pp. darauf hinzuwirken, daß sie auf das Kreisblatt abonniren.

Nachweisung

der Kreisblatt-Abonnenten in der Stadtgemeinde (Landgemeinde — oder — in dem Gutsbezirk) N. N.

| Lfd. Nr. | Name des Abonnenten. | Stand | Abonnirt auf wieviel Kreisblatt- exemplare | Abonne- ments- betrag | | Bemerkungen. |
|-------------|----------------------------|-------|---|-----------------------------|-----|--------------|
| | | | | Mk. | Pf. | |
| | | | | | | |

Groß-Strehli, den 29. November 1895.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Project zur Anlage des Bahnhofes Krappitz und zum Bau einer Eisenbahnbrücke über die Oder daselbst zur Ueberführung der Nebenbahn Gogolin—Zülz in der Zeit vom 5. bis einschließlich den 12. Dezember cr. im Arbeitszimmer der Polizei-Verwaltung in Krappitz während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

Etwaige Einsprüche gegen dieses Project sind während der angegebenen Zeit bei der genannten Polizei-Verwaltung schriftlich oder zu Protokoll anzubringen.

Groß-Strehli, den 29. November 1895.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 8. Juli 1895 Kreisblatt Stück 28 Seite 292 erjude ich die **Polizei-Verwaltungen** und **Amtsvorstände des Kreises** das Abonnement auf das **Central-Polizeiblatt** für das Jahr 1896 bei der Post alsbald aufzugeben und daß dies geschehen bis zum 10. Januar 1896 hierher anzuzeigen.

Groß-Strehliß, den 2. Dezember 1895.

Der Königliche Landrath
von Alten.

Zu der am 15. Februar cr. in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegii vom 6. August 1855 bewirkten Verloosung der Groß-Strehlißer Kreisobligationen zum Zweck der weiteren Amortisation sind die nachstehenden Nummern gezogen worden.

litr. a über 1500 Mark

Nr. 9. 21. 23. 25.

litr. b über 300 Mark

Nr. 61. 126. 158. 163. 183. 200. 372. 415. 445. 485. 731. 781.

litr. c über 150 Mark

Nr. 265. 317. 542. 568. 573. 593. 647. 633. 651. 665. 678.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, die verschriebenen Kapitalbeträge gegen Rückgabe der Obligationen und der zugehörigen Zinscoupons vom 1. Januar 1896 ab in der Kreiscommunal-Kasse hierselbst in Empfang zu nehmen.

Mit dem 1. Januar 1896 hört die Verzinsung der gezogenen Obligationen auf.

Für die etwa fehlenden Zinscoupons wird der Betrag vom Kapital abgezogen.

Groß-Strehliß, den 29. November 1895.

K. 5924.

Der Kreis-Anschuß. von Alten.

S k e a n n t m a c h u n g .

Die Hundesperre in der Stadt Ujest und in den Gemeinden Alt-Ujest und Riesdrowitz, sowie in den Gutsbezirken Schloß-Ujest und Alt-Ujest wird hiermit aufgehoben.

Ujest, den 27. November 1895.

Die Polizei-Verwaltung.

Tschanner.

Der Amts-Vorsteher.

Tschanner.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtssendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammendrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarettenstifen z. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut z. absetzen, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Paketadressen für Paketaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Paketaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Ver-

merk der Gilbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgeliert werden; die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist thunlichst zu vermeiden.

Berlin W., 20. November 1895.

Reichs-Postamt. I. Abtheilung. Fritsch.

Marktpreise.

| In der Stadt | Preis. | pro 100 Kilogramm. | | | | | | | | | | Stroh pro 100 Klg. | Butter pro Kilogr. | Eier 1000 Stück | | |
|--------------------------------------|------------|--------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------|-----|
| | | Weizen | | Koggen | | Gerste | | Hafer | | Erbsen | | | | | Rat- töfeln | Heu |
| | | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | | | | | | | |
| Groß-Strehlit, am 27. Novbr. 1895 | Höchster. | 14 80 | 12 — | 12 10 | 11 50 | 16 50 | 3 25 | 6 — | 24 — | — | 2 40 | 3 20 | | | | |
| | Niedrigst. | 14 15 | 11 25 | 11 25 | 10 80 | 14 50 | 3 — | 5 — | 21 — | — | 2 30 | 3 — | | | | |
| Ujeß, am 29. Novbr. 1895 | Höchster. | 14 80 | 12 — | 11 75 | 11 50 | — | 3 50 | 6 — | 24 — | — | 2 40 | 3 — | | | | |
| | Niedrigst. | 14 25 | 11 20 | 11 — | 10 50 | — | 3 — | 5 — | 21 — | — | 2 30 | 2 80 | | | | |
| Lechnig, am 26. Novbr. 1895 | Höchster. | 13 — | 12 — | 13 — | 11 — | — | 3 50 | 6 — | — | — | 2 40 | 2 60 | | | | |
| | Niedrigst. | 12 — | 11 — | 12 — | 10 — | — | 3 — | 5 — | — | — | 2 20 | 2 40 | | | | |

Wanzeiger.

Bekanntmachung.

Als gefunden ist hier abgegeben worden eine eiserne Stange.

Der Verlierer wird hiermit aufgefordert seine Rechte binnen 3 Monaten hier geltend zu machen.

Schloß Groß-Strehlit, den 27. November 1895.

Der Amts-Vorstand.

Czerwonski.

Bekanntmachung.

Für das am Schluß dieses Jahres nach dem Turnus ausscheidende Mitglied unserer Kammer, Herrn Mühlenbesitzer *Simon Graetzer* in Groß-Strehlit ist für den Kreis Groß-Strehlit eine Neuwahl vorzunehmen, wozu wir die nach §§ 3, 4 und 5 des Gesetzes vom 24. Februar 1870 berechtigten Wähler mit dem ergebenden Bemerken einladen, daß die zur Stimmabgabe berechtigten Vertreter von Gesellschaften, Bergwerken, Frauenpersonen, Minderjährigen oder unter Kuratel stehenden Personen ihre Legitimation im Wahltermine urkundlich nachzuweisen haben.

Der Ausscheidende ist wieder wählbar.

Die Wahl findet statt am

Freitag, den 13. Dezember 1895 Vormittags 9¹/₂ Uhr

in Schönwald's Hotel zu Groß-Strehlit.

Oppeln, den 25. November 1895.

Handelskammer für den Regierungsbezirk Oppeln.

Carl Hoffmann, Wahlkommissarius.

Arzt Dr. Repetzki,
bisher in Tost,
wohnt seit dem 1. d. Mts.
in Gleiwitz am Ringe.

J. Rosenthal, Gr.-Strehlitz Ring 20.

Ausverkauf

bis

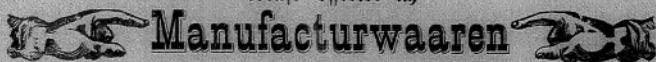
Weihnachten.

| | | | | | |
|----------------------------------|--------|--------|-------|--------------|-----|
| Herren-Belleriven-Mäntel | früher | 28 Mt. | jetzt | 19 | Mt. |
| Herren-Hohenzollern-Mäntel | " | 40 | " | 25 u. 30 | " |
| Herren-Winter-Paletots in Eskimo | " | 20 | " | 14 | " |
| " " " in Flocone | " | 32 | " | 19 | " |
| " " " Zoppen | " | 14 | " | 5, 6, 7 u. 8 | " |
| " " Anzüge in Belour | " | 21 | " | 13 | " |
| " " " englisch | " | 28 | " | 16 | " |
| Burjahn-Belleriven-Mäntel | " | 21 | " | 14 | " |
| " " Paletots | " | 17 | " | 10 | " |
| " " Anzüge | " | 12 | " | 7 | " |
| " " Zoppen | " | 10 | " | 4, 5 u. 6 | " |
| Kindermäntel von 2,50 Mark an | | | | | |
| Kinderanzüge " 1,50 | | | | | |
| ebenso offerire ich | | | | | |

Billige Preise.

Beste Bedienung.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.



Manufacturwaaren

zu noch nie dagewesenen Preisen.

Bekanntmachung.

Gemäß § 80 Abs. 2 des Genossenschaftsgegesetzes vom 1. Mai 1889 wird hiernit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Ottmuther Darlehnskassenverein, Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht durch Beschluß der Generalversammlung vom 3. November d. Jz. aufgelöst ist.

Die Gläubiger werden hiermit erjucht, sich bei dem Vorstand der Genossenschaft zu melden.

Ottmuth den 15. November 1895.

Der Vorstand des Ottmuther Darlehnskassen-Vereins.

— Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht. —

J. B.: Kluge.

Den Herrn Fleischermeistern zur gefälligen Nachricht,
daß ich vom heutigen Tage ab

sämmtliche Sorten Därme
zu billigsten Preisen zum Verkauf habe.

W. Boss,
Lederhandlung.

Depot echt russischer Gummischeuhe
für Damen, Herren und Kinder.

Damen-, Herren- und
Kinder-Garderobe.

Zu
Weihnachtsgeschenken
ganz besonders geeignet
habe ich einen größeren Vorrath
Jaquettes, Paletots
und **Mäntel**

aus nur gut gearbeiteten Stoffen zum Ver-
kauf gestellt und gebe ich diese zu sehr herab-
gesehen Preisen ab.

W. Epstein.

Schuhwaaren für Herren,
Damen und Kinder.

Oberhemden, Kragen, Manchetten,
Cravatten, Hüte etc.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

| | |
|--|-----------------------------------|
| seidene Halstücher von 25 Pfg. an | reizende Cravatten von 30 Pf. an |
| Handschuhe " 25 " " | Tricotagen " 1,00 " " |
| elegante Schürzen " 40 " " | Kragen, Manschetten 25 " " |
| Corsets " 1,00 " " | gestickte Träger . . . 1,50 " " |
| seidene Schirme " 2,00 " " | gesäumte Taschentücher per Duzend |
| Schultertragen " 1,50 " " | 2 Mark |
| garnirte Hüte von 1 Mark an, Handarbeiten, Hauben, Fichus, Strümpfe u. | |
| zu sehr billigen Preisen. | |

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Groß-Strehlyk.

Fedor Wittner

Damenpuß- und Weißwaarengeschäft.

Der große Weihnachts- Ausverkauf

hat mit dem heutigen Tage begonnen.

Max Pese, Gr.-Strehlyk

Fuß-, Weiß- und Wollwaaren-Bazar.

Günther & Noltemeyer, Zur Lust b. Hameln

Fabrik und Waarenversandhaus.

Billigste Bezugsquelle für hochfeine Kammgarne, Cheviots, Buckskins, Loden, Regen- und Abendmäntelstoffe. Kleiderstoffe in gediegener Auswahl. Vortheilhafter Bezug von Teppichen, Läufert, Vorlagen, Schlaf- und Pferdedecken und Tischdecken, Portièren.

Annahme und Musterlager: Jos. Greiff, Krempa.

Rüben-Schnittlinge

bestes und billigstes Viehfutter offeriert
die Ratiborer Zuckerfabrik.

Feldmäuse

vertilgt man am sichersten durch Strychnin-Sacharin-Weizen Pfd. 60 Pfg., Postkolli 5,50 Mk. Porto und Kiste frei. Bei größeren Posten Pfd. 50 Pfg.

Engel-Apotheke in Gogolin.

P. Röhrig.

Schellfisch, Zand
lebende Karpfen

bei F. Freyhöfer.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 11. Dezember er.
Nachmittags 2 Uhr

werde ich vor dem Gasthause des Herrn
Wraß zu Himmelwitz

eine noch fast neue Nähmaschine,
elf Flaschen div. Essence, sowie
1 Kiste Cigarren

gegen Baarzahlung versteigern.

Pilarsky,
Gerichtsvollzieher.

Gesucht wird ein practisch
erfahrener

Kalkaufseher

der namentlichen Betrieb von
Schachtöfen genau kennt und
der auch die Verladung zu be-
aufsichtigen hat.

Offerten mit Gehaltsan-
sprüchen an die Exp. d. Bl.
unter N. S. 100.

Evangel. Kirche.

Sonntag, den 8. Dezember
Vormittag 10 Uhr


Gottesdienst in Roswazze.
Feier des heil. Abendmahls.

Almeria-Weintrauben, Tyrol. Obst,
Maroc. Datteln, Feigen, Prünellen,
sämtliche Gemüse, Fischwaaren,
ff. Fleischwaaren, Pr. Ural- und Astr.

Caviar, alle Sorten feine Käse,
Pumpernickel, Maronen, Teltower
Rübchen, ital. Blumenkohl feinste
Thee's empfiehlt

F. Freyhöfer.

Wegen Erbesregulirung grosser Ausverkauf

sämmtlicher Artikel meines  bedeutenden Waaren-
lagers,  zu und unter dem Einkaufspreise.

Groß-Strehlitz. **D. Creutzberger.**

| | | |
|------------------|--|------------------|
| Ring 38. | BRESLAU | Ring 38. |
| M. BODEN. | Das grosse Pelzwaarenlager von M. BODEN, Kürschnermeister, befindet sich nur Ring 38 BRESLAU Ring 38 parterre I., II., III., IV. Etage. | M. BODEN. |
| | Billigste Bezugsquelle sämtlicher Pelzwaaren | |
| | Extra-Bestellungen werden innerhalb 24 Stunden prompt ausgeführt. Illustrierte Preisliste, sowie Stoff- und Pelzwerkmuster versende ich an Jedermann gratis und franco. | |
| | Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. | |
| Feste Preise | | Feste Preise |



Harmonikas
Musikinstrumente wie Violinen,
Cellos, Zithern, Gitarren, Trom-
meln etc., Holz- und Blechblas-
instrumente, Saiten- u. mech.
Musikwerke liefert unter Garantie
bestens und billigst die Musik-
instrumenten- u. Saitenfabrik
Curt Schuster & Otto, Markneukirchen i. S.
Telegr.-Adress: „Alshof“.
Einsatz, Preislisten gratis und franco! — Versand nach gestattet
Director, daher billigster Bezug.

**Echten
Breslauer Korn**
in Original-Strflaschen mit Korken-
brand aus der Getreide-Brennerei
von Paul Glatzel Breslau empfiehlt
J. Bochynek
Preislisten gratis.
